



Weltspatzentag

Der „Allerweltsvogel“ braucht mehr Schutz

Am 20. März ist Welttag der Spatzen. Er soll darauf aufmerksam machen, dass der einstmals allgegenwärtige Haussperling seltener wird. Auch in Leipzig führt der Bauboom, der auf die Bedürfnisse der Stadtnatur und der Wildtiere in der Stadt zu wenig Rücksicht nimmt, dazu, dass dem Sperling Nistplätze und Nahrung verloren gehen. Betroffen sind davon auch andere gebäudebewohnende Tierarten wie Fledermäuse und Mauersegler.

Mit verschiedenen Aktionen wirbt der NABU Leipzig für den Schutz von Gebäudebrütern und engagiert sich für den Erhalt ihrer Lebensräume und Nistplätze. Eine gemeinsame Vogelbeobachtung kann in diesem Jahr aufgrund der Coronapandemie nicht stattfinden, der NABU Leipzig informiert aber online über Spatzen. Wer Spatzennistplätze entdeckt, wird gebeten, sie dem NABU Leipzig zu melden, damit sie besser geschützt werden können. Zudem hat der NABU Leipzig ein Informationspapier veröffentlicht, eine Checkliste für den besseren Schutz gebäudebewohnender Tierarten bei Bauarbeiten.

Wir stellen Ihnen ein Foto zur Verfügung, das Sie für die Berichterstattung über den Weltspatzentag gerne einmalig nutzen können. Als Urheberin nennen Sie bitte Beatrice Jeschke.

Pressemitteilung

2021-02061

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig
Telefon 0341 6884477
info@NABU-Leipzig.de

18. März 2021

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14
04157 Leipzig
Telefon 0341 6884477
Telefax 0341 6884478
info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

Bankverbindung

Volksbank Leipzig
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20
BIC GENODEF1LVB

Spendenkonto

Sparkasse Leipzig
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des
Amtsgerichts Leipzig
Registernummer: VR 4666
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

NABU Leipzig auf Twitter

www.twitter.com/NABU_Leipzig

NABU Leipzig bei Facebook

www.facebook.com/NABU.Leipzig

Am 20. März ist Weltspatzentag

NABU Leipzig informiert online und veröffentlicht Infopapier

Am 20. März ist Weltspatzentag. Er will auf diesen gefiederten Mitbürger aufmerksam machen, der in unserer unmittelbaren Nachbarschaft lebt und für Lebensfreude sorgen kann. Wie alle europäischen Vogelarten ist er nach EU-Recht geschützt, weshalb seine Lebensstätten ebenfalls zu schützen sind, was aber vielfach unterlassen wird. Es geht um Nischen, Ritzen und Höhlen in unseren Gebäuden sowie Nahrungs- und Ruheplätze in unmittelbarer Nähe. Das sind vorwiegend Sträucher und Hecken. Der Haussperling hat unter dem Klimawandel zu leiden und unter dem ebenfalls vom Menschen verursachten Insektensterben, aber mehr noch unter dem Bauboom. Nistplätze werden zugemauert, Sträucher und Hecken beseitigt, Freiflächen versiegelt.

Wohnungsnot durch Bauboom

Um Spatzen zu beobachten, über ihre Gefährdung und über ihren Schutz zu sprechen, lädt der NABU Leipzig jedes Jahr am 20. März zum „SPATZiergang“ ein. Aufgrund der Coronapandemie ist das in diesem Jahr nicht möglich, der NABU Leipzig wird aber online über diesen interessanten kleinen Vogel informieren. Außerdem möchte der NABU Leipzig auch den praktischen Schutz des Haussperlings verbessern. Die Liste mit Negativbeispielen ist lang, denn häufig werden die Nistplätze der Spatzen einfach beseitigt – teilweise absichtlich. Häufig sind Fassadenmodernisierungen die Ursache für Nistplatzschwund. Vor den Arbeiten werden meist keine Nistplätze gesucht und selbst wenn es Untersuchungen gibt, werden sie oft übersehen, sodass mehr und mehr Nistplätze verloren gehen, obwohl sie gesetzlich geschützt sind. Zudem wird oft der ökologische Zusammenhang zu Nahrungs- und Ruheplätzen ignoriert, die ebenfalls nicht ausreichend geschützt oder wiederhergestellt werden. Von diesen Missständen sind nicht nur Haussperlinge bedroht, sondern auch viele andere gebäudebewohnende Tierarten, beispielsweise Mauersegler und Fledermäuse.

Checkliste für Bauarbeiten

Um auf diese Probleme aufmerksam zu machen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen, hat der NABU Leipzig ein **Infopapier „Defizite beim Schutz häufiger Vogelarten“** erstellt, das bereits bei Artenschutzfachleuten auf Interesse stieß. Ergänzt wird dieses Papier nun pünktlich zum Weltspatzentag durch ein weiteres Infopapier: Diese **„Checkliste“ für den Artenschutz bei Fassaden-Modernisierungen** richtet sich auch an Bauleute. Ziel ist es, bei Baumaßnahmen für einen besseren Klimaschutz, wie zum Beispiel Fassadendämmung, zugleich auch den Artenschutz zu beachten.

Die beiden Veröffentlichungen ergänzen somit eine dritte Broschüre zu **Artenschutzmaßnahmen beim Gebäudeneubau**, die der NABU Leipzig bereits 2016 veröffentlichte.



Haussperlinge sind nicht nur auf Nistplätze in Gebäuden angewiesen, sondern auch auf benachbarte Sträucher als Ruheplatz.

Foto: Beatrice Jeschke

www.NABU-Leipzig.de/SPATZiergang

www.NABU-Leipzig.de/Wohnungsnot

www.NABU-Leipzig.de/Sperlingspapier

www.NABU-Leipzig.de/Fassaden-Modernisierung

www.NABU-Leipzig.de/Gebaedeneubau

Mitmachen für den Vogelschutz

Der NABU Leipzig wirbt für mehr Rücksichtnahme, fordert Ausgleich für verlorene Nistplätze und gibt gerne Tipps, wie man Spatzen und andere Tierarten in der Stadt unterstützen kann. Außerdem bittet der NABU Leipzig die Bevölkerung um Mithilfe: **Die Bürger werden aufgerufen, Spatzenbeobachtungen, Nistplätze oder von Spatzen benutzte Sträucher zu melden.** Nur mit konkreten Informationen darüber, können diese Sperlingslebensstätten geschützt werden. Solche Beobachtungen können ganzjährig an den NABU gemeldet werden, am besten per E-Mail an **Vogelschutz@NABU-Leipzig.de**.